

Kommentar

Der Hafen wächst

Gute Leistung von NPorts

Von Thomas Sassen



Gefühlt monatlich kommt der Wirtschaftsminister nach Cuxhaven, um hier neue Liegeplätze oder Hafeninfrastruk-

tur einzuweihen. Erst der Liegeplatz für die Siemenschiffe, dann die Landstromanlage an der Offshore-Pier, dann der kleine Lückenschluss mit dem Liegeplatz 9.1 (für Strabag geplant), dann die neue Schwerlastrampe bei Machulez im Neuen Fischereihafen und in Kürze die Einweihung des acht Hektar großen Liegeplatzes 4 für Cuxport.

Dort laufen die Asphaltierungsarbeiten mit Hochdruck. Und mit dem großen Lückenschluss zwischen den Liegeplätzen vier und acht wartet bereits die nächste große Aufgabe auf die Bauingenieure von NiedersachsenPorts. Denn sie sind es, die Planungs- und Kontrollaufgaben für die zahlreichen großen Bauprojekte im Hafen übernehmen. Meist im Hintergrund schaffen sie die Voraussetzungen für einen florierenden Hafen. Die späteren Nutzer sind mit der Leistungsfähigkeit von NPorts hochzufrieden. So wie Cornelia Machulez, Chefin der Herbert Machulez GmbH + Co KG. Sie war voll des Lobes über die Bauausführung. Innerhalb weniger Wochen sei die RoRo-Schwerlastrampe realisiert worden, die ihrem Unternehmen ganz neue logistische Möglichkeiten erschließt. In enger Abstimmung mit dem Hafenbetreiber sei das Konzept erarbeitet und umgesetzt worden. Und das auch noch im Winter, unter erschwerten Bedingungen für die Bauleute.